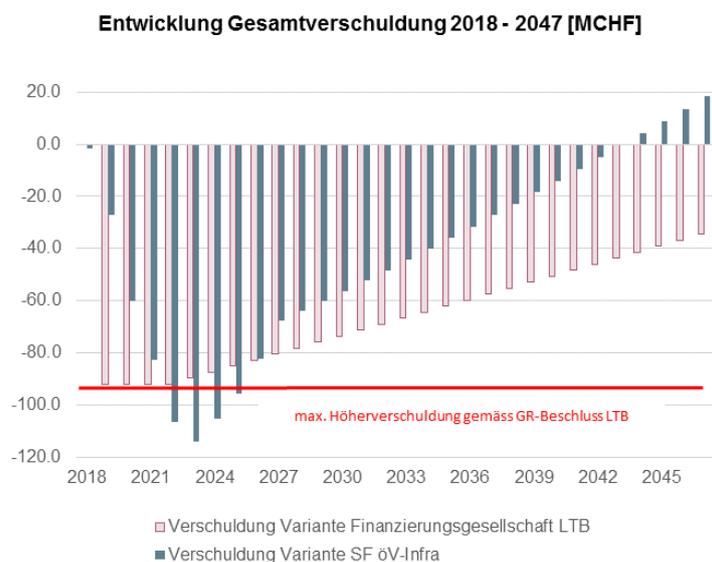
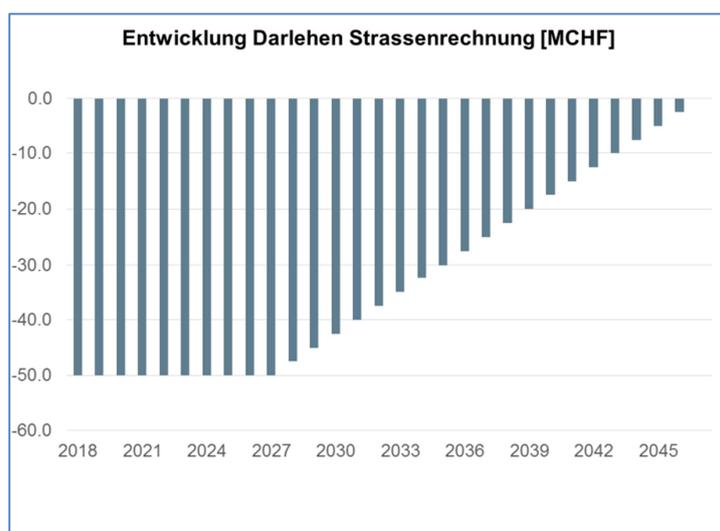


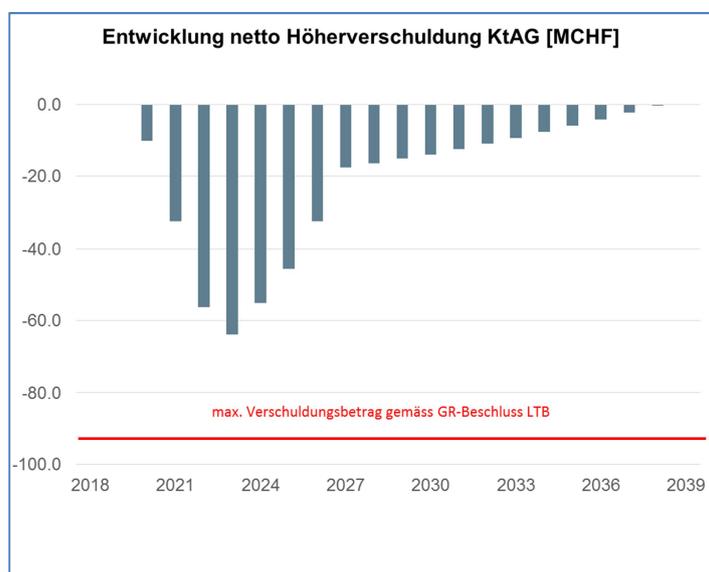
Entwicklung Verschuldung



Die maximale Gesamtverschuldung der SF öV-Infra beläuft sich auf 113,9 Millionen Franken. Die Gesamtverschuldung wird über zwei Quellen finanziert: Einerseits durch ein Darlehen der Strassenrechnung von 50 Millionen Franken, andererseits über die Aufnahme von Fremdgeldern an den Finanzmärkten (Höherverschuldung). Der Höchstbetrag der Gesamtschuld beläuft sich auf 113,9 Millionen Franken im Jahr 2023.



Das Darlehen von 50 Millionen Franken aus der Strassenrechnung wird ab 2028 jährlich mit 2,5 Millionen Franken zurückbezahlt. Nach einer Laufzeit von 30 Jahren ist die Schuld 2047 getilgt.



Die Aufnahme von Fremdgeldern (Höherverschuldung) übersteigt dank dem Darlehen aus der Strassenrechnung den Betrag von 63,9 Millionen Franken nicht. Die mit dem Verpflichtungskredit für die Limmattalbahn bewilligte Höherverschuldung von 92,3 Millionen Franken (GR 15.19) reicht somit aus, um den negativen Fondbestand der SF öV-Infra zu decken. Ab 2039 wird keine externe Verschuldung mehr beansprucht.